

Haupteigenschaften

- niedrig viskos
- sehr gut fließend
- hohe Härte
- variable Verarbeitungszeiten

Anwendungen

- Formenbau
- geeignet für Polyester, Epoxide, Wachs
- Verguss niedrig schmelzender Metalle
- Verguss elektrischer Bauteile

Eigenschaften im unvernetzten Zustand (ca. Werte)

		NEUKASIL RTV 17	NEUKASIL Vernetzer C 5	NEUKASIL Vernetzer C 25
Farbe		rot	farblos	farblos
Dichte 20 °C	g/cm ³	1,45	1,0	1,05
Viskosität 20°C	mPas	11.000	25	90

Eigenschaften der Mischung (ca. Werte)

Mischungsverhältnis	Gew. Teile	100	2	2
Mischviskosität	mPas		7.000	7.000
Verarbeitungszeit	(1000g) Minuten		45	5
klebfrei	Stunden		6 - 15	6 - 15
Härte	Shore A		65	65
Gebrauchstemperatur	°C		250	250
Zugfestigkeit	N/mm ²		4,0	2,0
Bruchdehnung	%		200	100
Weiterreißfestigkeit	N/mm ²		4,0	3,0
Spez. Widerstand	cm		$5 \cdot 10^{13}$	$5 \cdot 10^{13}$
Durchschlagfestigkeit	KV/mm		24	24
Dielektrizitätskonst.	ϵ bei 25°C		50 Hz – 3,1 1 KHz – 3,0 1 MHz – 3,0 3 GHz – 2,9	50 Hz – 3,1 1 KHz – 3,0 1 MHz – 3,0 3 GHz – 2,9
Dielekt. Verlustfaktor	δ bei 25°C		50 Hz – 0,020 1 KHz – 0,010 1 MHz – 0,004 3 GHz – 0,006	50 Hz – 0,020 1 KHz – 0,010 1 MHz – 0,004 3 GHz – 0,006
Lichtbogenfestigkeit	KA		3c	3c
Prüflösung A. und F.	KC		>600	>600

Verarbeitungsbedingungen

Zur Herstellung eines verarbeitungsfähigen Ansatzes wird die notwendige Vernetzermenge zu dem Kautschuk gegeben und so lange eingerührt, bis eine homogene Verteilung erreicht ist. Während des Mischens ist darauf zu achten, dass möglichst wenig Luft eingerührt wird. Um ein blasenfreies Vulkanisat zu erhalten, empfiehlt es sich, den vernetzerhaltigen Ansatz vor der weiteren Verarbeitung zu evakuieren. Beim Anlegen des Vakuums dehnt sich die Mischung unter Blasenbildung auf das Drei- bis Vierfache ihres Volumens aus. Der Prozeß des Entgasens ist beendet, wenn die Blasen in sich zusammengefallen sind und der Ansatz wieder sein ursprüngliches Volumen erreicht hat. Ein längeres Verbleiben des vernetzerhaltigen Ansatzes im Vakuum ist zu vermeiden, da sonst die Gefahr besteht, dass Anteile der Vernetzer abgezogen werden. Das so vorbereitete Material wird vorsichtig, ohne erneut größere Mengen Luft einzuschließen, vergossen.

Wird NEUKASIL RTV 17 als Formenbaumaterial eingesetzt (Herstellung von Negativen), so wird zur Entformung kein Trennmittel benötigt. Sollten sich dennoch Schwierigkeiten ergeben, empfehlen wir unser NEUKADUR Trennmittel N oder NEUKADUR Trennspray P 6. Zur Herstellung mehrteiliger Formen und um eine Haftung von NEUKASIL RTV 17 mit sich selbst zu vermeiden, werden die gleichen Trennmittel verwendet. Es wird die Oberfläche des bereits vulkanisierten Teils der Form mit Trennmittel behandelt und anschließend der zweite Teil der Form gegossen.

Die Entformung von Teilen aus NEUKASIL RTV 17 kann frühestens nach 20 - 24 Stunden erfolgen. Um die Vernetzung weitgehend zu Ende zu führen, sollten Formen aus NEUKASIL RTV 17 vor dem ersten Gebrauch ca. 48 Stunden an der Luft gelagert werden. Durch diese Maßnahmen werden die mechanischen Eigenschaften des Gummis verbessert und die Lebensdauer einer Form verlängert.

Lieferform

NEUKASIL RTV 17	1*; 5 und 25 kg
NEUKASIL Vernetzer C 5	0,03*; 0,15 und 0,75 kg
NEUKASIL Vernetzer C 25	0,02*; 0,10 und 0,50 kg

*= kleinste Bestellmenge 6 Arbeitspackungen

Lagerung

Das Material sollte in fest verschlossenen Originalgebinden bei Temperaturen von 15 - 25 °C gelagert werden. Bei entsprechender Lagerung können die Materialien innerhalb der auf den Etiketten angegebenen Haltbarkeit verwendet werden. Bei längerer Lagerzeit bilden die Vernetzer im Gebinde einen leichten Niederschlag, der die Verwendbarkeit jedoch nicht beeinträchtigt.

Vorsichtsmaßnahme

Anwender sollten sich anhand der aktuellen Sicherheitsdatenblätter, welche physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsbezogene Daten enthalten, über die sichere Handhabung und Lagerung von Produkten informieren.
